



THERMISCHE BAUTEILAKTIVIERUNG

© Klima- und Energiefonds

NACHHALTIGES, EFFIZIENTES BAUEN UND THERMISCHE BAUTEILAKTIVIERUNG VON GEBÄUDEN

Der Klima- und Energiefonds unterstützt im Rahmen des Programms „Energieflexibilität durch thermische Bauteilaktivierung“ die Anwendung der thermischen Speicherkapazität von Bauteilen zur Maximierung des Einsatzes von erneuerbaren Energien für die Bereitstellung von Wärme und Kälte.

Was heißt Bauteile aktivieren?

Die thermische Bauteilaktivierung (TBA) ist eine Flächenheizung bzw. -kühlung. Rohrleitungen werden in massiven Bauteilen verlegt, durch die Wasser als Heiz- bzw. Kühlmedium fließt. Die aktivierten Bauteile geben über ihre gesamte Fläche Wärme ab oder nehmen sie wieder auf – je nach Heiz- oder Kühlsituation.

Was bedeutet Bauteilaktivierung für die Bewohner*innen?

- Behaglichkeit durch hohen Strahlungsanteil jedoch ohne „merkbare“ Heizung und Kühlung
- Ganzjährig angenehm temperierte Räume
- Keine Turbulenzen und keine Staubaufwirbelung
- Genaue Vorsichtsmaßnahmen beim Bohren in die Decke
- Das Heizen ohne Heizkörper bringt die Möglichkeit einer besseren Raumnutzung und Möblierbarkeit und verhindert eine „spürbare“ Wärmequelle im Raum

Downloaden Sie die Broschüre ganz einfach als PDF Datei:



Quelle: <https://faktencheck-energiewende.at/faktencheck/bauteilaktivierung/>

Nähere Informationen & Kontakt:



Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
+43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at

